



RENDITE SPEZIALISTEN
MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD

AUSGABE 12/25 | 23. MÄRZ 2025

VERSTEHT TRUMP DIE BÖRSE?

Die Tesla-Inszenierung
wirft Fragen auf!



DAX VOR VERSCHNAUFPAUSE?

Ängste um die Konjunktur und den Handelskrieg sorgen für Unsicherheit

STROMKNAPPHEIT DURCH NEUE KI-CHIPS?

Die virtuelle Welt droht an ihre physischen Grenzen zu stoßen

VERSTEHT TRUMP DIE BÖRSE?

Die Tesla-Inszenierung des US-Präsidenten und seiner Minister wirft Fragen auf!



Die jüngsten Aktionen der Trump-Regierung zur Förderung von Tesla werfen ernsthafte Fragen über ihr Verständnis der Börsenpsychologie auf. Während sich Donald Trump persönlich in einem Tesla-Fahrzeug präsentierte, um das Unternehmen öffentlich zu unterstützen, empfahl sein Handelsminister den Kauf der Aktie als einmalige Gelegenheit. Solche direkten Interventionen bergen Risiken und könnten sich sogar negativ auf das Vertrauen der Anleger auswirken.

UNGEWÖHNLICHE UNTERSTÜTZUNG FÜR TESLA

US-Präsident Donald Trump inszenierte eine öffentlichkeitswirksame Präsentation mehrerer Tesla-Modelle und kündigte an, persönlich ein Fahrzeug zu kaufen. „Ich liebe Tesla“, erklärte er und stellte Elon Musk als visionären Unternehmer dar. Parallel dazu empfahl Handelsminister Howard Lutnick öffentlich den Kauf von Tesla-Aktien, da diese seiner Meinung nach „nie wieder so günstig“ zu haben seien.

MISSACHTUNG GRUNDLEGENDER BÖRSEN-PRINZIPIEN

Regierungsmitglieder äußern sich in der Regel auf gutem Grund nicht zu spezifischen Unternehmen oder Aktien, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Die direkte Empfehlung eines Ministers, Tesla-Aktien zu kaufen, verstößt gegen alle gängigen Marktstandards und könnte durchaus als Manipulationsversuch interpretiert werden. Wir erinnern uns, dass China, nicht zu Unrecht,

mit einem Risikoabschlag gehandelt wird, aufgrund der massiven staatlichen Interventionen in marktwirtschaftliche Abläufe. Einige Branchen können so profitieren, andere werden unter Druck gesetzt, Planungssicherheit haben Anleger in so einem Umfeld nicht.

FAZIT

Die Märkte reagieren sensibel auf politische Eingriffe, denn auf eine gewisse Art und Weise wird damit auch die für eine Demokratie so wichtige Gewaltenteilung in Frage gestellt. Die jüngsten Aktionen der Trump-Regierung in Bezug auf Tesla zeigen ein mangelndes Verständnis für die Feinheiten der Börsenpsychologie. Statt das Vertrauen der Anleger zu stärken, bewirken solche unkonventionellen Maßnahmen das Gegenteil. Ein übermäßiges Eingreifen der Politik in den Aktienmarkt kann ungewollte Folgen haben. Sollten diese Eingriffe Methode bekommen, so weit würde ich noch nicht gehen heute, dann wird der amerikanische Aktienmarkt darunter leiden.

TESLA 12-Monats-Chart (in USD)



DAX VOR VERSCHNAUFPAUSE?

Ängste um die Konjunktur und den Handelskrieg sorgen für Unsicherheit

DAX Noch am Dienstag markierte der DAX – wenn auch sehr knapp – ein neues Rekordhoch. Der Bundestag hatte an diesem Tag mit einer Grundgesetzänderung die Finanzpakete zur Rüstung und Infrastruktur durchgewunken. Auch wenn es im Vorfeld Spekulationen über die Zahl der Abweichler gab, war die Zustimmung letztlich doch zu erwarten. Da die Aktienkurse potenzieller Profiteure bereits im Vorfeld stark gestiegen waren, schien sich die Börsenweisheit „Buy the rumour, sell the news“ wieder einmal zu bewahrheiten, denn es setzen Gewinnmitnahmen ein. Besonders heftig erwischte es stark gehypte Aktien wie Deutz, die wegen eines möglichen Einstiegs ins Rüstungsgeschäft erst nach oben gejubelt wurden, ehe die heiße Luft wieder abgelassen wurde. Deutz hatte bislang mit der Rüstungsbranche so gut wie nichts zu tun, die Kurskapriolen (am Freitag ging es wieder stark nach oben) erinnern daher fast an Meme-Aktien a la Gamestop & Co. – kein gutes Zeichen.

EZB WARNT VOR ZÖLLEN

Für Verunsicherung sorgten außerdem Konjunktürrängste. EZB-Chefin Lagarde warnte am Donnerstag vor einem Handelskrieg mit den USA. US-Zölle von 25 Prozent würden das Wachstum im Euroraum laut EZB-Berechnungen im ersten Jahr um etwa 0,3 senken, sollte die EU mit Gegenzöllen reagieren, würde das Wachstum um 0,5 Prozent niedriger ausfallen. Nicht nur die EZB steht vor einem Dilemma, auch andere Notenbanken, denn die Trump-Politik begünstigt die Inflation, bremst das Wachstum und erhöht die Unsicherheit an den Märkten. Wenn es also kurzfristig zu Rückschlägen bei Aktien kommen sollte, kann dies eigentlich niemand überraschen. Allerdings

DAX 12-Monats-Chart



Unterstützung

22.200

Widerstand

23.476

DEUTZ 12-Monats-Chart



gibt es auch Faktoren, die gegen einen starken Kurseinbruch sprechen. Die neueste Fondsmanagerumfrage der Bank of America zeigt, dass internationale Geldverwalter so stark von US-Aktien in europäische Aktien umschichten, wie noch nie seit Beginn der Erhebung. Das hat einen Grund: Mittel- bis längerfristig dürfte das Umfeld für DAX und Euro Stoxx günstig bleiben.

FAZIT Der DAX notiert nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Kurzfristig hat wegen der Handelspolitik von Donald Trump zwar das Rückschlagsrisiko zugenommen, mittel- bis längerfristig bleiben die Aussichten aber auch wegen der Milliardenpakete für Rüstung und Infrastruktur günstig.

STROMKNAPPHEIT DURCH NEUE KI-CHIPS?

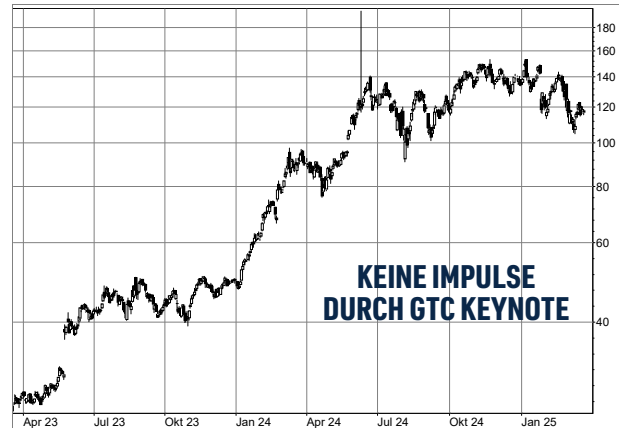
Die virtuelle Welt droht an ihre physischen Grenzen zu stoßen

NVIDIA stellte auf der GTC Keynote in der letzten Woche seine Pläne für die weitere Zukunft vor. Wie gewohnt war es eine hochinteressante Veranstaltung, auf der sich 20.000 Ingenieure, Wissenschaftler, Führungskräfte zu richtungsweisenden Vorträgen trafen. Die Nvidia-Aktie wurde diesmal allerdings kaum bewegt. Dennoch hatten es die Ankündigungen in sich. Nvidia CEO Jensen Huang erklärte, dass die Leistung des Blackwell Ultra, der noch in diesem Jahr erhältlich sein wird, das aktuelle Spitzenmodell GB200 NVL72 um 50 Prozent übertreffen werde, der im zweiten Halbjahr 2026 geplante KI-Server Vera Rubin 3,3-mal schneller sein werde als Blackwell Ultra und der Ende 2027 geplante KI-Server Rubin Ultra mit der 14-fachen Leistung des Blackwell Ultra aufwarten werde. Die Leistung hat allerdings ihren Preis: Immensen Stromhunger. Ein Server-Rack mit den neuesten Chips wird 2027 demnach fünfmal soviel Strom brauchen wie heutige Maschinen. Das wirft natürlich die Frage auf, ob dafür überhaupt genug Strom verfügbar ist.

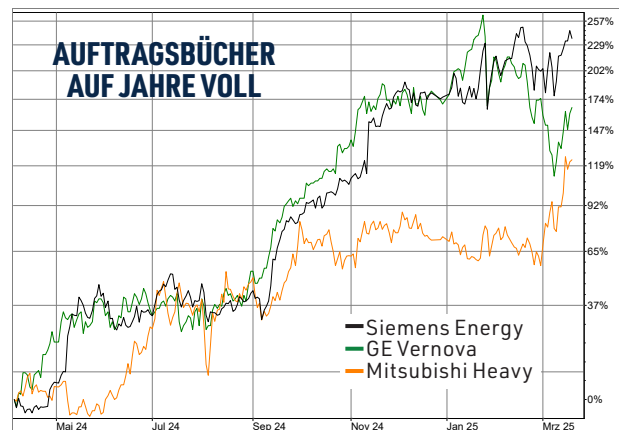
KAPAZITÄTEN SIND AUSGESCHÖPFT

Die wichtigste Energiequelle in den USA ist Gas, doch auf eine Gasturbine warten die Kunden jetzt schon drei Jahre. Und laut einer Schätzung von Morgan Stanley werden die KI-Rechenzentren bis 2028 neue Stromkapazitäten von 57 Gigawatt benötigen – das entspricht rund 70 Großkraftwerken. Kein Wunder also, dass die Kurse der drei großen Hersteller von Gasturbinen – Siemens Energy, GE Vernova und Mitsubishi Heavy – sich gerade prächtig entwickeln. Das war nicht immer so, noch vor nicht allzu langer Zeit befand sich die Branche in einer tiefen Krise. Die Nachfrage ist nun aber so stark angeschwollen, dass die Wartezeiten für

NVIDIA 24-Monats-Chart (in USD)



TURBINENHERSTELLER seit April 2024 (in EUR)



die Kunden immer länger werden. Zwar bauen die drei Konzerne Kapazitäten auf, aber nur sehr vorsichtig, denn ein aggressiver Kapazitätsaufbau wäre wirtschaftlich riskant. Auf dem Papier sehen KI-Projekte wie Stargate vielversprechend aus, ob sie aber wirklich kommen werden, ist nicht sicher, denn der Fortschritt der KI hat sich als unvorhersehbar erwiesen. So hat DeepSeek aus China Zweifel gesät, ob wirklich immer schnellere Chips und immer mehr Energie vonnöten ist.

FAZIT Die Hersteller von großen Gasturbinen sind bis 2028 oder noch länger ausverkauft. Damit droht Strommangel zum Flaschenhals für KI zu werden, der die weitere Entwicklung ausbremst. Der Fokus könnte sich daher verschieben, etwa auf alternative Möglichkeiten der Stromgewinnung.



USA: KOMMT DIE REZESSION?

Aktienmärkte pendeln zwischen Konjunkturangst und Comeback-Chancen

Liebe Leserinnen und Leser, die Frage aller Fragen ist die nach einer Rezession. Wenn man in die Vergangenheit schaut, zeigt sich bei einem Rückgang des **S&P-500** um zehn Prozent ein entscheidender Unterschied für den weiteren Verlauf: Kommt es danach zu einer Rezession oder nicht?

- Mit Rezession: Die Aktienmärkte fallen in der Regel weiter.
- Ohne Rezession: Die Kurse kehren meist zurück zu neuen Allzeithochs – und zwar im Schnitt etwa 150 Handelstage nach dem vorherigen Hoch.

Die Frage nach der Rezession lässt sich momentan nicht seriös beantworten, weil die Datenlage unklar ist. Einerseits mit Blick auf die Wirtschaftsdaten, andererseits sendet die neue US-Regierung widersprüchliche Signale, welche Strategie sie verfolgt. Charttechnisch ist die Situation ebenfalls nicht eindeutig. Daher bin ich mit unserer geringen Gewichtung in US-Aktien UND der Strategie, Gewinne relativ schnell zu realisieren, bisher gut gefahren und werde darüber hinaus die Stopps nachziehen, sobald dies möglich ist – siehe Depot-

Werte. **Vertiv** wurde komplett verkauft, wir haben einige Teilgewinne realisiert, der **Vestas**-Teilverkauf ging leider knapp nicht durch. Bitte denken Sie daran, werden mentale Stopp-Marken unterschritten, dann erfolgt der Verkauf am nächsten Handelstag, wir senden Ihnen dann stets eine separate Meldung, sofern sie nicht in der Hauptausgabe kommuniziert wird.

WAS PASSIERT IN DER TÜRKEI?

Mit dem **Türkei-ETF** haben wir unter dem Strich keinen Verlust erlitten, dennoch ist die Entwicklung dort eine andere als erhofft. Sie erinnern sich, ich hatte Ihnen geschrieben, dass beide Türkei-Positionen weniger als ein Prozent des Depots ausmachen sollten, das Risiko solcher Spekulationen ist nicht von der Hand zu weisen.

Die jüngste Verhaftung des aussichtsreichsten Oppositionskandidaten in der Türkei kurz vor einer wichtigen Wahl wirft ein grelles Licht auf die autoritäre Ausrichtung des Landes – und schwächt das Vertrauen in seine Wirtschaft massiv. Solche Maßnahmen signalisieren internationalen Investoren, dass die Gewaltenteilung in der Türkei nicht funktioniert und rechtsstaatliche Prinzipien nur selektiv angewendet werden. In einem Land, in dem politische Gegner willkürlich ausgeschaltet werden können, sind Eigentumsrechte und rechtliche Sicherheit gefährdet – zwei Grundpfeiler jeder funktionierenden Marktwirtschaft.

Die Folgen zeigen sich bereits: Die türkische Lira verliert weiter an Wert, der Euro hat seit Jahresbeginn deutlich aufgewertet. Die hohe Inflation, die offiziell über 60 Prozent liegt, wird dadurch zusätzlich befeuert – importierte Waren verteuern sich, die Kaufkraft sinkt weiter. Türkische Aktien

EUR/TRY 12-Monats-Chart



bleiben unter Druck, nicht nur wegen der wirtschaftlichen Fundamentaldaten, sondern auch wegen der fehlenden institutionellen Stabilität. Ohne Vertrauen in eine unabhängige Justiz und faire Wettbewerbsbedingungen wird sich kaum ausländisches Kapital in der Türkei engagieren – mit langfristig negativen Folgen für Wachstum und Wohlstand. Die Aktie von **Turkcell** werde ich mit dem bekannten Stopp weiter halten.

INDONESIEN: JA, ABER...

An dieser Stelle übrigens, dazu passend, der Hinweis, dass ich **Indonesien** grundsätzlich für ein höchst interessantes Schwellenland halte. Eine junge technik-affine Bevölkerung, hervorragende Wachstumsraten, das sind gute Aussichten. Aber: Seit seinem Amtsantritt im Oktober sorgt Präsident Prabowo für Unruhe. Zudem arbeitet seine Regierung an Plänen, die Unabhängigkeit der Zentralbank zu schwächen und verfolgt aggressive protektionistische Maßnahmen, die auch ausländische Firmen wie Apple ins Visier nehmen.

Auch wenn Prabowos Popularität weiterhin hoch ist und er über eine deutliche parlamentarische Mehrheit verfügt, lässt sein Vorgehen Zweifel an seiner Fähigkeit aufkommen, das von ihm gesteckte Ziel von acht Prozent Wirtschaftswachstum zu erreichen – ein Ziel, das Analysten zunehmend für unrealistisch halten.

Während Asien unter der schwächelnden Nachfrage aus China und unter neuen Zollandrohungen von US-Präsident Donald Trump leidet, könnte Indonesien eigentlich als „Swing State“ zwischen Washington und Peking eine Führungsrolle übernehmen. Stattdessen läuft Prabowo Gefahr, zum nächsten Beispiel eines starken Mannes zu werden, der seine Macht überreizt.

BLICK AUF BAIDU

Wie versprochen noch einige Gedanken zu **Baidu**: Der Markt hat die Aktie als „Value Trap“ abgestempelt, doch die aktuellen Entwicklungen könnten den Kurs auf ein neues Niveau heben. Wobei ich

schon an dieser Stelle hervorheben möchte, dass es nicht leicht ist, einen über Jahre aufgebauten Ruf zu widerlegen. Das Problem: Baidus Online-Marketing-Service leidet unter drei großen Problemen: Erstens nutzen chinesische Konsumenten alternative Dienste wie WeChat und Influencer-Marketing anstelle von Baidu-Suchen. Zweitens steigt Microsofts Bing-Marktanteil in China von fünf Prozent im Jahr 2020 auf mittlerweile 30 Prozent. Drittens könnte der verstärkte Einsatz von KI in der Suche Werbetreibende abschrecken, da KI-generierte Antworten den direkten Kontakt zwischen Kunde und Werbeanzeigen reduzieren.

Baidu transformiert sein Suchgeschäft durch KI-gesteuerte „Ernie Agents“. Diese KI-Agenten sollen nicht nur Suchergebnisse liefern, sondern direkt Aktionen für den Nutzer ausführen, z. B. eine Reise buchen oder ein Restaurant reservieren. Statt auf Klicks und Werbung zu setzen, könnte Baidu auf Serviceprovisionen (drei bis fünf Prozent pro Transaktion) umsteigen. Mit 679 Millionen monatlichen Nutzern auf der Ernie AI-App und 1,65 Milliarden API-Aufrufen täglich hat Baidu die Kundenbasis, um diesen Wandel voranzutreiben. Bis er gelungen ist, bietet dieses Geschäft aber weniger Potenzial als das klassische Geschäft, wie es Google erfolgreich betreibt.

Baidus Cloud-Sparte wuchs 2024 nur um zwei Prozent, doch das vierte Quartal zeigte eine Um-

BAIDU 24-Monats-Chart (ADRs in USD)



satzsteigerung von 26 Prozent. Die langfristige Vision: KI erleichtert Softwareentwicklung, wodurch Cloud-Dienste wie Speicher, Datenbanken und Rechenleistung unverzichtbar werden. Baidu könnte sich als Infrastruktur-Anbieter für die kommende Welle KI-gestützter Anwendungen etablieren.

Während Waymo in den USA bei einer Bewertung von 45 Mrd. USD gehandelt wird, bleibt Baidus Apollo Go in China potenziell unterbewertet. Das Unternehmen hat bereits neun Millionen Fahrten abgeschlossen und ist in mehreren Städten fahrerlos zugelassen – eine Reichweite, die Waymo erst aufbauen muss. Baidu investiert massiv in diesen Sektor und plant, die Robotaxi-Flotte in Wuhan bis 2025 auf 1.000 Fahrzeuge zu erweitern. Der Markt ignoriert dieses Potenzial, obwohl Apollo Go eine Schlüsselrolle in Chinas autonomen Mobilitätsplänen spielt.

Baidu wird derzeit mit einem KGV von zehn gehandelt, das erscheint günstig für ein Unternehmen mit diesen technologischen Fortschritten. Zudem hält das Unternehmen 21 Mrd. USD an Netto-Cash, kurzfristigen Investitionen und Einlagen, was 60 Prozent der Marktkapitalisierung entspricht. Das bedeutet, dass der eigentliche Unternehmenswert sehr günstig zu haben ist. Das laufende Fünf-Mrd.-USD Aktienrückkaufprogramm ist ein weiteres Signal, dass Baidu

seinen Wert erkennt. Bis Ende 2025 stehen noch 3,3 Mrd. USD oder neun Prozent der Marktkapitalisierung für Rückkäufe bereit – ein weiterer potenzieller Katalysator für den Aktienkurs. So verlockend diese Gedanken auch sind, sie können jetzt oder später, von einem möglicherweise tieferen Aktienkurs aus, eine Rolle spielen. Daher halte ich mich an den Stopp, falls er denn erreicht werden sollte.

EUROPA BLEIBT INTERESSANT

Kaufen möchte ich, nach einer kleinen Korrektur, Europa. Die Kapitalflüsse sind offensichtlich und ich halte die Entwicklung der letzten drei Monate nicht für vorübergehend. Wir sprechen hier von der aktiven Anlage, es gibt keine Pläne, das langfristige Depot aufgrund kurzfristiger politischer Ereignisse komplett umzukrempeln.

Alle europäischen Indizes sind gut gelaufen, besonders diejenigen, die von einem anderen politischen Ausgabenverhalten profitieren könnten und zudem günstig bewertet waren. Bitte erschrecken Sie nicht, aber in diesem Zusammenhang muss ich einen Markt zuerst nennen – **Griechenland**. Das Land hat seine Hausaufgaben gemacht, die Aktien sind immer noch vergleichsweise günstig bewertet. Zudem ist der Finanzsektor hoch gewichtet und europäische Banken attraktiv. Auch **Polen** und **Spanien** sind interessant. Weitere Details liefere ich Ihnen mit der konkreten Kauforder.

FTSE/ATHEX 20 24-Monats-Chart



AKTIEN AUF MEINER WATCHLIST











Ansonsten habe ich eine ganze Reihe von Werten im Auge und möchte meine Gedanken dazu mit Ihnen teilen, z.B. **Intel** (glauben Sie mir, ich bin selbst überrascht), **Wacker Chemie**, **Paypal**, **Adyen**, u.v.m., aber dazu mehr im Laufe der Woche, eventuell auch in einem kurzen exklusiven Video für Sie. Etwas bessere Signale sendet der Krypto-Sektor, für eine Entwarnung (und etwaige weitere Positionen) ist es noch zu früh, dass kann sich allerdings innerhalb eines Handelstages ändern.

DEPOTÜBERSICHT

Hier finden Sie alle Positionen, in die wir aktuell investieren



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
(mental, nicht fest im Markt)									
14.09.2016	Amazon.com	Aktie	906866	40,95	181,88	keiner	2	+344,2%	Internet
	zur Analyse								
11.10.2016	Unilever	Aktie	A0JNE2	47,23	54,74	keiner	5	+34,0%	Konsum
	zur Analyse								
07.12.2016	Investor AB -B-	Aktie	A3CMTG	12,41	28,32	keiner	5	+143,0%	Beteiligungen
	zur Analyse								
23.01.2017	JD.com	Aktie	A2P5N8	12,96	19,49	keiner	5	+57,2%	Internet
	zur Analyse								
12.02.2017	TotalEnergies	Aktie	850727	47,00	58,47	keiner	5	+52,0%	Energie
	zur Analyse								
25.04.2017	Wheaton Prec. Met.	Aktie	A2DRBP	26,23	69,26	keiner	5	+173,5%	Edelmetalle
	zur Analyse								
17.09.2017	Novo Nordisk	Aktie	A3EU6F	24,07	71,44	keiner	4	+215,8%	Pharma
	zur Analyse								
09.01.2018	Münchener Rück	Aktie	843002	204,01	580,60	keiner	4	+212,1%	Versicherungen
	zur Analyse								
26.02.2018	MSCI Emerg. Mkts.	ETF	A111X9	26,57	32,91	keiner	6	+23,9%	Beteiligungen
	zur Analyse								
24.09.2019	GSK	Aktie	A3DMB5	19,57	18,18	keiner	5	+19,4%	Pharma
	zur Analyse								
04.04.2023	Markel Group	Aktie	885036	1.428,33	1.702,00	keiner	3	+19,2%	Beteiligungen
	zur Analyse								
05.04.2023	Nasdaq-100	ETF	A2QJU3	29,99	42,22	keiner	5	+40,4%	Beteiligungen
	zur Analyse								
09.05.2024	U.S. Infrastruct.	ETF	A2QPB5	33,36	33,02	keiner	6	-1,0%	Infrastruktur
	zur Analyse								



ZUKUNFTS-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>									
09.09.2024	Brookfield Corp.	Aktie	A3D3EV	42,90	49,40	keiner	6	+15,7%	Infrastruktur
Laut einem Bericht von Bloomberg News führt Brookfield derzeit die Verhandlungen zum Erwerb der Colonial Pipeline (5.500 Meilen) an. Die Bewertung könnte zehn Mrd. US-Dollar betragen.									
zur Analyse									



Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite	Sektor
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>								
22.02.2016	Krügerrand Gold	Münzen	n.a.	1.131,70	2.853,05	keiner	+152,1%	Gold phys.
Langfristig halten wir einen Edelmetall-Anteil von etwa acht bis zwölf Prozent am Anlagekapital für sinnvoll. Dafür präferieren wir Anlagemünzen wie Krügerrand.								
zur Analyse								
27.07.2020	Bitcoin	Krypto	n.a.	8.780,00	77.845,60	keiner	+786,6%	Krypto
Den Kauf von Bitcoin haben wir mit der Bison-App vorgenommen. Dieses langfristige Investment sehen wir als Ergänzung zu unseren Goldmünzen, nicht jedoch als Ersatz.								
zur Analyse								
27.11.2023	Silber	Münzen/Barren	n.a.	22,65	30,55	keiner	+34,9%	Silber phys.
Bei Silber bietet sich ein Kauf von Anlagemünzen oder auch Barren an. Wir haben daher am 27.11.23 physisches Silber im Wert von ca. 20 Prozent der Krügerrand-Goldposition gekauft.								
zur Analyse								
27.11.2023	Ethereum	Krypto	n.a.	1.850,10	1.828,12	keiner	-1,2%	Krypto
Auch Ethereum haben wir mit Hilfe der Bison-App im Wert von 20 Prozent des Werts der Bitcoin-Positionsgröße gekauft und unser Krypto-Engagement damit diversifiziert.								
zur Analyse								



ZUKUNFTS-DEPOT PLUS

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Monatsraten	Rendite ¹⁾	Branche
<i>(mental, nicht fest im Markt)</i>									
07.02.2016	BB Biotech	Aktie	A0NFN3	48,13	33,50	keiner	5	+1,1%	Biotech
Der Verwaltungsrat wird auf der Generalversammlung am 19. 03. eine ordentliche Dividende von CHF 1,80 je Aktie vorschlagen, entsprechend einer Rendite von fünf Prozent auf den Durchschnittskurs im Dezember 2024.									
zur Analyse									
14.07.2016	Brenntag	Aktie	A1DAHH	55,73	63,74	keiner	4	+31,7%	Chemie
Brenntag hat 2024 mit einem operativen Gewinn (EBITA) von 1,1019 Mrd. Euro das untere Ende der Prognose vom August 2024 erfüllt. Im Geschäftsjahr 2025 soll das EBITA zwischen 1,1 und 1,3 Mrd. Euro betragen.									
zur Analyse									
16.10.2018	Samsung SDI	Aktie	923086	58,16	31,00	33,00 EUR	5	-46,7%	Batterien
Am Donnerstag wurde die Order für Samsung SDI Aktie zum Verkaufslimit von 31 Euro ausgeführt und dieses Kapitel im Zukunfts-Depot Plus damit abgeschlossen.									
zur Analyse									
26.02.2020	E.ON	Aktie	ENAG99	11,03	13,18	keiner	5	+35,0%	Versorger
E.ONs „Energy Playbook“ zeigt Wege auf, wie Europa durch eine optimierte Nutzung von Ressourcen und Maßnahmen bis 2050 klimaneutral werden und gleichzeitig rund 1,5 Bio. Euro einsparen kann.									
zur Analyse									
14.07.2020	Tencent	Aktie	A1138D	48,68	60,60	keiner	6	+25,7%	Beteiligungen
Die US-Regierung setzte Tencent auf die schwarze Liste wegen möglicher Verbindungen zum chinesischen Militär. Hören Sie dazu auch die Sprachnachricht vom 8. Januar!									
zur Analyse									
12.01.2024	Rio Tinto	Aktie	852147	63,79	57,67	keiner	2	-7,7%	Industriemet.
Der Vorstand von Rio Tinto fordert die Aktionäre auf, gegen eine Resolution zur Überprüfung der Struktur der Doppelnotierung zu stimmen. Diese wird vom aktivistischen Investor Palliser Capital eingefordert.									
zur Analyse									
10.06.2024	BHP Group	Aktie	850524	27,23	22,81	keiner	5	-12,1%	Industriemet.
BHP investiert zwei Mrd. US-Dollar, um den Konzentrator – eine Anlage, die das Erz verarbeitet, um den Kupfergehalt zu erhöhen – in der Escondida Kupfermine in Chile zu verbessern.									
zur Analyse									





















KONSERVATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite ¹⁾ <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Anmerkung
08.01.25	Hiscox	Aktie	A14PZ0	13,30	14,00	11,30 EUR	+5,3%	Haltenswert
	Man kann die Aktie wohl am besten mit dem US-Konzern Chubb vergleichen. Der US-Wettbewerber ist fast 100 Prozent höher bewertet. Ich bleibe gerne dabei.							
 zur Analyse								
05.03.25	First Trust Nasdaq Cybersecurity	ETF	A2P4HV	38,90	37,97	37,00 EUR	-2,4%	Haltenswert
	Die US-Indizes sehen weiter schwach aus, das ist nicht bullisch. Den mentalen Stopp ziehe ich daher etwas nach, auf jetzt 37 Euro.							
 zur Analyse								
07.03.25	Amundi MSCI Semiconductors	ETF	LYX018	45,64	46,41	45,64 EUR	+1,7%	Haltenswert
	Diese Aktien müssen nicht irgendwann, sondern jetzt kurzfristig steigen, sonst sehen wir eine neue Abwärtswelle. Bereits jetzt ziehe ich den Stopp auf den Einstand nach.							
 zur Analyse								



SPEKULATIVES DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss	Rendite ¹⁾ <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Anmerkung
14.04.2024	Ontex Group	Aktie	A116FD	8,85	8,59	8,20 EUR	-2,9%	Haltenswert
	Eine gute Woche, aber da muss jetzt sofort mehr kommen. Bei dieser Alt-Position ziehe ich den mentalen Stopp jetzt eng auf 8,20 Euro nach.							
 zur Analyse								
12.11.2024	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF	ETF	A2QHV0	6,00	7,24	7,27 EUR	+20,6%	Rest halten
	Ohne einen bullischen Wochenaufakt rechnen Sie bitte am Montagmorgen mit einer Verkaufsorder. Eine größere Korrektur werde ich dann gerne wieder kaufen.							
 zur Analyse								
27.01.25	Alamos Gold	Aktie	A14WBB	19,16	24,05	22,40 EUR	+25,5%	Rest halten
	Dieser Position möchte ich etwas Platz lassen, auch wenn Gold kurzfristig „toppig“ aussieht. Neuer mentaler Stopp nun bei 22,40 Euro.							
 zur Analyse								
18.02.25	Iamgold	Aktie	899657	6,17	5,59	5,30 EUR	-9,5%	Haltenswert
	Arbeitet sich zwar wieder hoch, aber dennoch sehen Werte aus der zweiten Reihe nicht sehr gut aus. Vorerst bleibe ich noch investiert, neuer mentaler Stopp bei 5,30 Euro.							
 zur Analyse								
24.02.25	Amundi MSCI Turkey	ETF	LYX02F	44,44	42,52	44,44 EUR	-4,3%	Rest verkauft
	Unter dem Strich ist hier kein Verlust entstanden, aufgrund der vorherigen Teilgewinnmitnahme. So werde ich auch weiterhin mit derartigen Investments verfahren, das hat sich bewährt.							
 zur Analyse								
10.03.25	Vistra Corp	Aktie	A2DJE5	98,73	121,25	111,90 EUR	+22,8%	Rest halten
	Gute Teilgewinne sind realisiert, die Aktie zeigt sich weiter stabil. Die mentale Stopp-Marke ziehe ich jetzt in den Gewinn, auf 111,90 Euro.							
 zur Analyse								
10.03.25	Vertiv	Aktie	A2PZ5A	71,49	81,07	71,30 EUR	+13,4%	Hälfte verkauft
	Bereits am Montag wurde die erste Hälfte der Vertiv-Position erfolgreich zum KURs von 81,07 Euro verkauft. Die zweite Hälfte folgte dann am Freitag (siehe unten).							
 zur Analyse								
10.03.25	Vertiv	Aktie	A2PZ5A	71,49	80,59	71,30 EUR	+12,7%	Rest verkauft
	Etwas schwächer als Vistra und daher auch die Restposition verkauft. Wie bereits gesagt, ging es hier nicht um neue Allzeithochs, sondern um das Ausnutzen einer Rebound-Bewegung, das ist gelungen.							
 zur Analyse								
18.03.25	Baidu	Aktie	A0F5DE	94,20	88,20	79,00 EUR	-6,4%	Haltenswert
	Die Idee dahinter kennen Sie, die Aktie muss nun allerdings relativ schnell drehen, um das Szenario einer Bodenbildung aufrechterhalten zu können.							
 zur Analyse								



HOHES-RISIKO-DEPOT

Datum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Akt. Kurs	Stopp-Loss <small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	Rendite ¹⁾	Anmerkung
17.03.2024	Fortuna Mining	Aktie	A40CFY	3,07	5,50	4,50 EUR	+79,0%	Rest halten Silber sieht sehr konstruktiv aus oberhalb von 32 US-Dollar. Die mentale Stopp-Marke ziehe ich deutlich auf 4,50 Euro nach.
zur Analyse								
05.12.24	JD.com Turbo Open-End Call	Zertifikat	UL84PW	1,50	1,93	1,72 EUR	+28,7%	Rest halten Fundamental läuft es hervorragend, deswegen ist die Aktie im Zukunfts-Depot. Kurzfristig brauchen wir nun eine Gegenbewegung, andernfalls halte ich mich an den Stopp.
zur Analyse								
14.01.25	Impala Platinum Holdings	Aktie	A0KFSB	5,20	6,10	4,40 EUR	+17,3%	Hälfte verkauft Am Mittwoch ging die Verkaufsorder für die Hälfte der Position mit 6,10 Euro auf. Es wurde ein Gewinn von über 17 Prozent verbucht.
zur Analyse								
14.01.25	Impala Platinum Holdings	Aktie	A0KFSB	5,20	6,22	5,20 EUR	+19,6%	Rest halten Wir haben Teilgewinne realisiert und für die zweite Hälfte der Position möchte ich nun die mentale Stopp-Marke auf den Einstandskurs nachziehen.
zur Analyse								
06.02.25	Vestas Wind Systems	Aktie	A3CMNS	14,16	14,56	12,35 EUR	+2,8%	Hälfte verkaufen Die Teilgewinnmitnahme hat knapp nicht funktioniert, so etwas gehört dazu. Ich halte die Aktie unverändert weiter, eine Bodenbildung kann Zeit in Anspruch nehmen.
zur Analyse								
25.02.25	TurkcellADR	Aktie	806276	6,90	5,40	5,10 EUR	-21,7%	Haltenswert Fundamental hätte die Türkei alle Chancen, aber wieder mal stehen Einzelinteressen im Vordergrund. Keine gute Spekulation von mir, das habe ich nicht kommen sehen.
zur Analyse								
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	34,49	31,55	20,50 EUR	-8,5%	Hälfte verkaufen Kämpft in diesem Moment mit der 200-Tage-Linie, ein Anstieg darüber wäre ein gutes Zeichen, dann könnten wir den Stopp bald nachziehen. Unverändert halten.
zur Analyse								

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

**ICH HANDLE MEIN LARS-ERICHSEN-DEPOT
ÜBER SMARTBROKER+
FÜR MAXIMALE FLEXIBILITÄT & FAIRE PREISE.**

Mein Depot bei
Smartbroker+ handeln
und **3 Monate gratis***
sichern!

*Wert 174,-€



ORDERBUCH MIT DEN OFFENEN AUFTRÄGEN

Datum	Wertpapier	Typ	WKN	Limit	Kurs	Stopp-Loss	Börsenplatz	Anmerkung	Depot
								<small>(mental, nicht fest im Markt)</small>	
03.03.25	Bitcoin Future Mini Future Long	Zertifikat	VC1HCB	39,80	31,55	20,50 EUR	Vontobel	Hälfte verkaufen	Hohes Risiko
18.03.25	Vestas Wind Systems	Aktie	A3CMNS	15,95	14,56	12,35 EUR	Gettex	Hälfte verkaufen	Hohes Risiko



LETZTE DEPOTTRANSAKTIONEN

Kaufdatum	Bezeichnung	Typ	WKN	Kaufkurs	Verkaufsdatum	Verkaufskurs	Rendite ¹⁾
26.11.24	Amundi MSCI Semiconductors²⁾	ETF	LYX018	50,49	08.01.25	55,00	+8,9%
17.09.24	Shell⁴⁾	Aktie	A3C99G	30,65	16.01.25	32,26	+6,3%
14.01.25	DAX Turbo Open-End Call²⁾	Zertifikat	HS32S4	2,91	17.01.25	3,39	+16,5%
11.10.24	ICICI Bank	Aktie	936793	26,60	22.01.25	26,40	-0,8%
14.01.25	DAX Turbo Open-End Call²⁾	Zertifikat	HS32S4	2,91	22.01.25	3,86	+32,6%
11.12.24	S&P-500 Put²⁾	OS	UG0ARS	2,70	22.01.25	2,44	-9,6%
26.11.24	Amundi MSCI Semiconductors²⁾	ETF	LYX018	50,49	28.01.25	50,00	-1,0%
12.01.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks²⁾	ETF	LYX01W	34,61	30.01.25	37,40	+8,1%
22.04.24	First Trust Nasdaq Cybersecurity²⁾	ETF	A2P4HV	32,75	03.02.25	41,99	+28,2%
30.01.25	USD/JPY Open End Turbo Put²⁾	OS	UL8QC3	6,84	06.02.25	8,07	+18,0%
12.11.24	HSBC Hang Seng Tech UCITS ETF²⁾	ETF	A2QHV0	6,00	10.02.25	7,11	+18,5%
03.02.25	CME Group Open End Turbo Call²⁾	OS	HS7JFC	7,20	11.02.25	7,18	-0,3%
27.01.25	Alamos Gold²⁾	Aktie	A14WBB	19,16	11.02.25	21,84	+14,0%
27.01.25	Futu Holdings²⁾⁴⁾	Aktie	A2PCBR	90,50	12.02.25	110,00	+21,5%
03.02.25	CME Group Open End Turbo Call²⁾	OS	HS7JFC	7,20	13.02.25	8,04	+11,7%
19.11.24	Uranium Energy	Aktie	A0JDRR	7,93	18.02.25	6,10	-23,1%
23.06.24	BWX Technologies	Aktie	A14V4U	86,64	21.02.25	99,08	+14,9%
21.02.25	DAX Open End Turbo Call²⁾	OS	HS99VL	3,46	24.02.25	3,60	+4,0%
	Solana²⁾	Krypto	-	158,00 USD	25.02.25	137,00 USD	-13,3%
10.12.24	Coeur Mining	Aktie	A0RNL2	6,75	25.02.25	4,82	-28,6%
27.01.25	Futu Holdings²⁾⁴⁾	Aktie	A2PCBR	90,50	25.02.25	101,00	+11,6%
13.02.25	Amazon Open End Turbo Call	OS	VM4YCT	7,27	25.02.25	5,40	-25,7%
10.12.24	Hudbay Minerals⁴⁾	Aktie	A0DPL4	8,84	25.02.25	7,00	-20,8%
21.02.25	DAX Open End Turbo Call²⁾	OS	HS99VL	3,46	28.02.25	3,54	+2,3%
12.01.25	Amundi Stoxx Europe 600 Banks	ETF	LYX01W	34,61	03.03.25	42,53	+22,9%
14.01.25	Valaris	Aktie	A3CNQC	47,50 USD	04.03.25	33,30 USD	-29,9%
15.07.24	Amundi STOXX Europe 600 Energy	ETF	LYX02P	57,20	04.03.25	57,63	+0,8%
30.01.25	USD/JPY Open End Turbo Put²⁾	OS	UL8QC3	6,84	11.03.25	10,08	+47,4%
10.03.25	Vistra Corp²⁾⁴⁾	Aktie	A2DJE5	98,73	12.03.25	111,20	+12,6%
27.11.24	FS KKR Capital Corp.	Aktie	A2P6TH	20,90	12.03.25	19,76	-2,2%
24.02.25	Amundi MSCI Turkey²⁾⁴⁾	ETF	LYX02F	44,44	13.03.25	47,73	+7,4%

Alle Kurse sind in Euro, es sei denn, es ist anders angegeben. 1) Rendite inklusive Dividenden und Kapitalmaßnahmen

2) Hälfte der Ursprungsposition 3) Viertel der Ursprungsposition 4) Hälfte der normalen Kaufgröße

5) Tagesgeld-ETF mit 20% Depotanteil 6) Ein Drittel der normalen Kaufgröße



LIVE-EVENT

Montag, 24.03.
um 18 Uhr

Den Link erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail

IMPRESSUM

Herausgeber:

Rendite Spezialisten · ATLAS Research GmbH
Postfach 32 08 · 97042 Würzburg · Telefax +49 (0) 931 - 2 98 90 89
E-Mail info@rendite-spezialisten.de · www.rendite-spezialisten.de

Redaktion:

Lars Erichsen (V.i.S.d.P.), Dr. Dettlef Rettinger, Stefan Böhm

Urheberrecht:

In Rendite-Spezialisten veröffentlichte Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung ist unstatthaft. Nachdruckgenehmigung kann der Herausgeber erteilen.

Aufklärung über mögliche Interessenskonflikte:

Die Rendite-Spezialisten kooperieren bei Optionsscheinen und Zertifikaten

mit Emittenten, welche die werbliche Nennung ihrer Derivate mit einem Geldbetrag sponsern. Die Emittenten sind zu keinem Zeitpunkt an der Auswahl der Produkte beteiligt und werden auch nicht vor einer Veröffentlichung darüber informiert. Ferner haben die Emittenten keinen Einfluss auf die Art der von den Rendite-Spezialisten getroffenen Anlageentscheidung.

Bildnachweis:

© helivideo/stock.adobe.com

Haftung:

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir für glaubwürdig halten. Die in den Artikeln vertretenen Ansichten geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder. Trotz sorgfältiger Bearbeitung können wir für die Richtigkeit der Angaben und Kurse keine Gewähr übernehmen. Die in Rendite-Spezialisten enthaltenen Informationen stellen keine Empfehlungen im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes dar. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann für die zur Verfügung gestellten Informationen und Nachrichten keine Haftung übernehmen. Rendite-Spezialisten/ATLAS Research GmbH kann keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Daten bzw. Nachrichten übernehmen.